

Bewerbungen - Form

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 7. April 2018 12:08

Hi,

geht es bei der neuen Stelle ebenfalls um eine Stelle im Schulbereich?

Bei meinen bisherigen Bewerbungen an Privatschulen - sicher nicht vergleichbar mit einem Seiteneinstieg aber andere Infos hab ich nicht 😊 - hab ich ziemliche Standardbewerbungen geschickt.

Ich hatte das Gefühl, dass es weniger um die Bewerbung und die Kreativität ankommt als auf die Fächer, die man anbieten kann. Welche Fächer hast du denn im Angebot? Die Chancen mit Mangelfächern sind deutlich besser als wenn man der 27. mit der gleichen Fächerkombi und ohne deutschen Abschluss ist.

Kann es sein, dass es bisher immer an der Anerkennung deines Abschlusses gelegen hat? Welchen Abschluss hast du denn genau?

Zu deinen Fragen:

Der Satz bzgl. Frauen steht bei staatlichen Stellen eigentlich immer dabei, darüber solltest du dir nicht zu viele Gedanken machen.

Fotos sind teilweise deshalb unerwünscht, da man befürchtet, dass durch das Foto die Entscheider beeinflusst werden (z.B. Hübsche werden bevorzugt, Leute mit ausländischem Aussehen benachteiligt ...).

Ich habe auch nicht alle Tätigkeiten angegeben aber wenn du Lücken von mehreren Jahren in deinem Lebenslauf aufweist, kommt das nie gut. Dann lieber die Tätigkeiten angeben. Manchmal kann dies auch gerade für Privatschulen interessant sein. In meinem einen Bewerbungsgespräch haben wir z.B. 15 min über meine ehrenamtliche Tätigkeit gesprochen und in einem anderen ging es viel um meine Auslandsaufenthalte.